

Projektdossier Abklärungsmonat im Werk- und Wohnhaus zur Weid (www)



Projekt Abklärungsmonat im Werk- und Wohnhaus zur Weid (WWW)

Inhalt:

1. Einleitung
2. Projektskizze
3. Ablauf
4. Anmeldung
5. Teilnahmevereinbarung
6. Abschlussbericht

1.) Einleitung

Projekt Abklärungsmonat im Sozialdienst Bezirk Affoltern

Ziel: Nachhaltige berufliche und soziale Integration

Im November 2015 schrieb Julia Kuruc, eine Mitarbeiterin des Zweckverband SNH (Sozialen Netz Horgen) für den Sozialdienst Bezirk Affoltern im Rahmen ihres Masterstudiengangs "Sozialmanagement" die Masterarbeit zum Thema berufliche und soziale Integration - "Effiziente und effektive berufliche und soziale Integration für die Sozialhilfeempfangenden im Zweckverband Sozialdienst Bezirk Affoltern". Dabei ging sie der Frage nach: "Wie kann der Zweckverband die berufliche und soziale Integration der Sozialhilfebeziehenden so gestalten, dass eine möglichst grosse Wirkung erzielt werden kann und sich die Kosten dafür lohnen?". Eine der Antworten ist die Implementierung eines sogenannten Abklärungsmonats. Dieser verfolgt das Ziel mittels frühzeitiger und gründlicher Abklärung weitere Schritte der beruflichen und sozialen Integration festzulegen. Gemäss Julia Kuruc ist die zielgruppengerechte Zuweisung der Schlüssel zum Erfolg. Aus sozialarbeiterischer Sicht wird mit der Einführung eines Abklärungsmonates dem Prinzip der Gegenleistung von Sozialhilfebeziehenden grosse Anerkennung gegeben. Die Sozialarbeitenden sowie die KlientInnen erhalten vor, resp. gleich bei Eintritt in die Sozialhilfe eine professionelle Empfehlung hinsichtlich weiterführender beruflicher sowie sozialer Integrationsmassnahmen. Zudem wird durch die Vermittlung eine Tagesstruktur, resp. Arbeitstätigkeit gewährleistet.

Kompetente Institutionspartner vor Ort

Im Vorfeld wurden verschiedene Angebotspartner geprüft. Für die erste Pilotphase, die ca. 6 Monate dauert, konnte ein Angebotspartner im Bezirk gefunden werden: Das Werk- und Wohnhaus zur Weid in Mettmenstetten (WWW). Das WWW ist professionell organisiert und gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die Institution ist als Angebotspartner sehr geeignet, da sie verschiedene Tätigkeitsbereiche anbietet, welche die Nähe zum ersten Arbeitsmarkt vorweist und keine Wartelisten bestehen. Die Zusammenarbeit zwischen dem Sozialdienst Bezirk Affoltern und dem WWW wurde aufgegleist und die Pilotphase startete erfolgreich am 1. September 2016. Ziel ist, dass monatlich zwischen 3 - 5 KlientInnen für den Abklärungsmonat vermittelt werden.

Umgehender Start mit dem Abklärungsmonat

Konkret bedeutet dies, dass nach 1 - 3 Gesprächen im Intake, die KlientInnen für den Abklärungsmonat angemeldet werden. Dabei wird durch die Sozialarbeitenden anhand von festgelegten Aufnahmekriterien, resp. Ausschlusskriterien geprüft, wer angemeldet und abgeklärt wird. Ergibt die Prüfung im Intake, dass keine passenden KlientInnen angemeldet werden können, erweitert sich die Prüfung auf die gesamte Abteilung, resp. auf alle KlientInnen, welche Sozialhilfe beziehen. Nach erfolgter Kostengutsprache durch die jeweilige Gemeinde und der Anmeldung findet

ein Aufnahmegespräch vor Ort im WWW statt. Der Einstieg in den Abklärungsmonat erfolgt danach innerhalb weniger Tage.

Während des Abklärungsmonats werden die KlientInnen durch das Fachpersonal des WWW betreut und begleitet und mittels eines Beurteilungsrasters beurteilt. Die Beurteilung ist Teil des Abschlussgespräches am Ende des einmonatigen Einsatzes. Die Beurteilungskriterien beleuchten verschiedene Aspekte des Arbeits- und des Sozialverhaltens und ergeben zum Schluss die Gesamteinschätzung hinsichtlich der weiteren beruflichen Integrationsmassnahmen. Insbesondere die Empfehlung, ob und wenn ja welche berufliche Integration im ersten Arbeitsmarkt angestrebt werden soll oder ob anderweitige Integrationsmassnahmen vorgezogen werden sollen.

Eine erste Evaluation der Pilotphase wird auf Mitte November 2016 erfolgen.

Denise Keel, Fachverantwortliche Arbeitsintegration AIP
Franziska Müller, Bereichsleiterin Soziale Wirtschaftshilfe

21. September 2016

2.) Abklärungsmonat im Werk- und Wohnhaus zur Weid (WWW)

Programmziele

- * Abklärung der fachlichen, methodischen, sozialen und persönlichen Kompetenzen (Stärken und Schwächen)
- * Empfehlung für weiterführende Massnahmen hinsichtlich beruflicher Integration für den Teilnehmenden sowie für die Sozialarbeit: Abschlussbericht inkl. Präsenzzeiten
- * Tagesstruktur schnell und unkompliziert gewährleistet / schnelle Aufnahme einer Arbeitstätigkeit

Zielgruppe

- * neu bei der Sozialhilfe angemeldete Personen
- * in Absprache auch bereits angemeldete Personen (es gilt der Einzelfall zu prüfen)

Aufnahmekriterien

- * mindestens 50% und regelmässig arbeitsfähig
- * gute Deutschkenntnisse (einfache Verständigung muss möglich sein / Arbeitsanweisungen auf Deutsch müssen verstanden werden)

Ausschlusskriterien

- * Anspruch auf ALV-Taggelder sind verfügt
- * Anspruch auf AHV-Rente / IV-Rente sind verfügt
- * Anspruch auf EG-AVIG Programm ist geklärt/verfügt
- * psychische und/oder physische Krankheit mit ärztlichem Zeugnis, mehr als 50% arbeitsunfähig
- * unregelmässige, unplanbare oder nicht geregelte Betreuungspflichten
- * Working-Poor / geht einer Erwerbstätigkeit nach, jedoch ungenügende Erwerbseinnahmen
- * selbständige Erwerbstätigkeit (es gilt der Einzelfall zu prüfen)
- * in Ausbildung
- * akute Suchtkrankheiten, welche zur Arbeitsunfähigkeit führen

Mögliche Arbeitsbereiche

- * Schreinerei, Agrarbetrieb, Hauswirtschaft, Unterhalt, Reinigung, Wäscherei, Gastronomie (Küche und Service im Kaffee), Verkauf

Programmdauer

- * 4 Wochen, 50 - 100%, ausgehend von einer 42 Stundenwoche

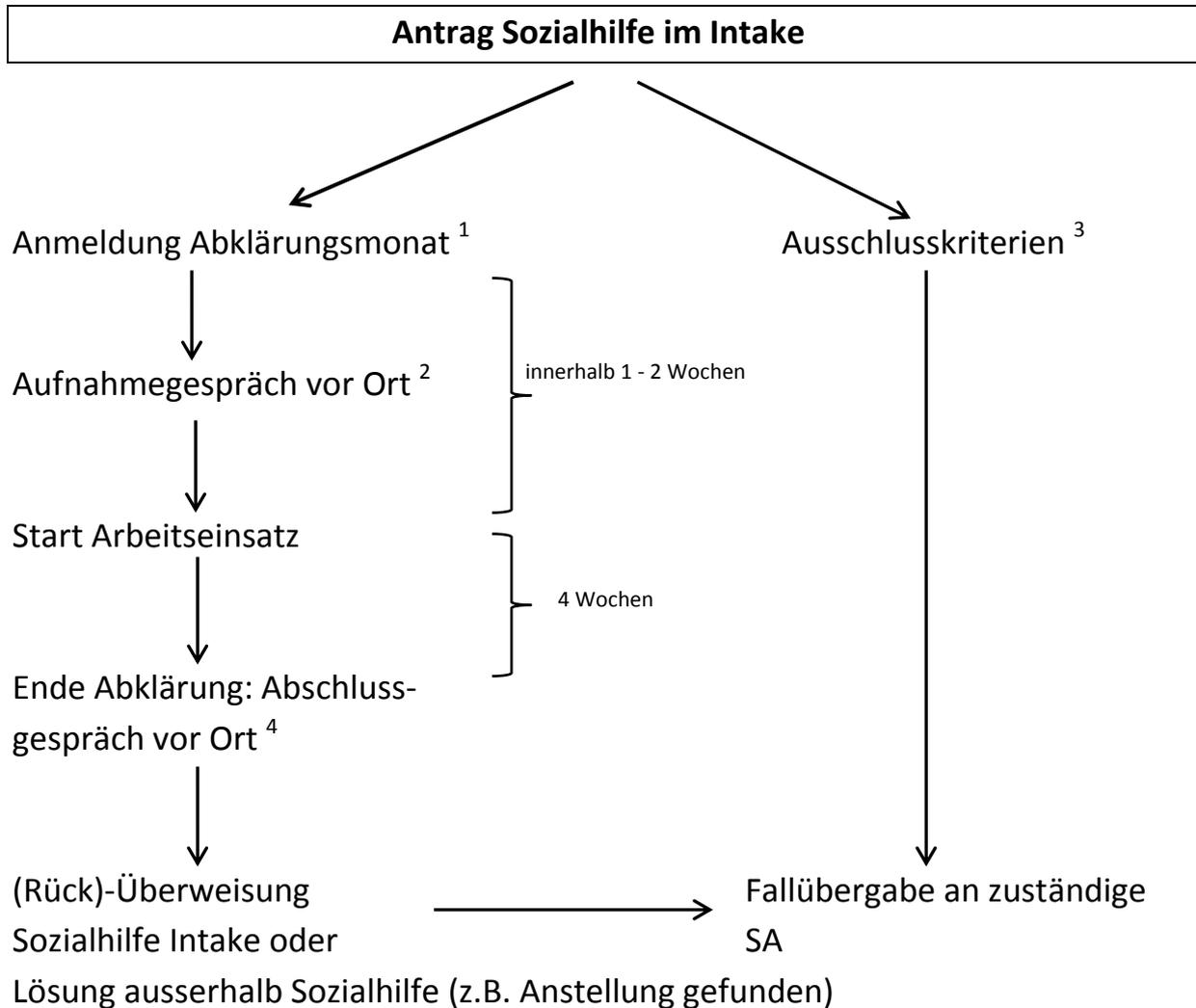
Programmkosten und Verrechnung

- * sFr. 1'800.00
- * sFr. 200.00 für geführte Aufnahmegespräche, die nicht zu einem Programmstart führen (sonst in den Programmkosten inbegriffen)
- * ab Unterzeichnung der Teilnahmevereinbarung werden die vollen Programmkosten verrechnet

Kontakt:

Denise Keel, Fachverantwortliche Arbeitsintegration AIP, Sozialdienst Bezirk Affoltern,
dkeel@sdaaffoltern.ch, 044 762 45 77 (jeweils Mittwoch)

3.) Ablauf Abklärungsmonat im Werk- und Wohnhaus zur Weid (WWW)



¹ siehe Dokument "interner Ablauf"

Zuständigkeit: SA⁵ bereitet Unterlagen vor, BL⁶ holt das O.K. bei den Gemeinden ein

² Allgemeine Informationen (Erwartungen, Rollen etc.) seitens WWW werden gegeben, offen Fragen geklärt, Einsatzbereich, Start und Pensum des Einsatzes werden festgelegt, Teilnahmevereinbarung wird unterzeichnet, Datum Abschlussgespräch wird vereinbart

Zuständigkeit: TN⁷, WWW, FV AIP⁸

³ siehe Dokument "Projektskizze"

⁴ Abschlussbericht wird besprochen, unterzeichnet und weiteres Vorgehen vereinbart

Zuständigkeit: TN⁷, WWW, FV AIP⁸

⁵ SA = SozialarbeiterIn

⁶ BL = Bereichsleitung

⁷ TN = Teilnehmende(r)

⁸ FV AIP = Fachverantwortliche AIP

4.) Anmeldung Abklärungsmonat im Werk- und Wohnhaus zur Weid (WWW)

Persönliche Angaben

Name: _____ Vorname: _____
Adresse: _____ Wohnort: _____
Geburtsdatum: _____ Telefon-Nr.: _____
Hausarzt: _____ Weitere Ärzte: _____
Beruflicher Hintergrund: _____
Arbeitsfähigkeit; bei eingeschränkter Arbeitsfähigkeit mit Begründung (ärztl. Zeugnis): _____

Die Unfallversicherung ist Pflicht der Teilnehmenden

Name der Krankenkasse (KK): _____

Kopie der KK-Police liegt bei (zwingend)

Programmkosten

sFr. 1`800.00

IZU, Verkehrsauslagen, Arbeitsschuhe, auswärtige Verpflegung, Arbeitskleider, Wäsche:

Für den Abklärungsmonat, inkl. Aufnahme- und Abschlussgespräch werden dem Teilnehmenden vorgängig die Verkehrsauslagen ausbezahlt. Nach Abschluss des Abklärungsmonats wird den Teilnehmenden, basierend auf der Arbeitszeiterfassung durch das WWW, rückwirkend eine IZU ausbezahlt. Die Kosten der Arbeitsschuhe werden ebenfalls durch den Sozialdienst übernommen. Die Kosten für die auswärtige Verpflegung, für die Arbeitskleidung sowie die allfällige Wäscherei werden mit der Pauschale der Programmkosten abgegolten.

- ⇒ nach Abschluss der Teilnahmevereinbarung werden die vollen Programmkosten verrechnet
- ⇒ sFr. 200.00 für geführte Aufnahmegespräche, die nicht zu einem Programmstart führen (sonst in den Programmkosten inbegriffen)
- ⇒ bei unbegründetem Nichtantreten und/oder Abbruch des Abklärungsmonats wird eine anteilmässige Rückzahlung der Programmkosten durch den Teilnehmenden geprüft
- ⇒ der / die Unterzeichnende erteilt mit seiner / ihrer Unterschrift dem Sozialdienst Bezirk Affoltern und dem WWW die Ermächtigung, Informationen bezüglich des Abklärungsmonats auszutauschen und entbindet die genannten Institutionen von ihrer Schweigepflicht bzw. ihrem Berufs- und Amtsgeheimnis. Es werden nur Informationen ausgetauscht, die der Durchführung des Abklärungsmonats dienen. Nach Beendigung der Teilnahme am Abklärungsmonat verliert diese Ermächtigung ihre Gültigkeit.

Ort / Datum:

Unterschrift Teilnehmende/r

Unterschrift/Stempel SozialarbeiterIn Fallführung

5.) Teilnahmevereinbarung Abklärungsmonat zwischen

Betrieb: Werk- und Wohnhaus zur Weid, 8932 Mettmenstetten (WWW)

Auftraggeber: Sozialdienst Bezirk Affoltern, 8910 Affoltern am Albis

und

Name: _____ **Vorname:** _____

Adresse: _____ **Wohnort:** _____

Geburtsdatum: _____

Beginn Abklärung: _____ **Ende Abklärung:** _____

Pensum: _____ % **Arbeitsbereich:** _____

Arbeitstage: _____ **Arbeitszeiten:** _____

Versicherung: Die Unfallversicherung ist Pflicht der Teilnehmenden. Ein Unfall muss umgehend der zuständigen Person des WWW und des Sozialdienstes sowie der Versicherung gemeldet werden.

Entschädigung: Die Integrationszulage und die Kosten für die Verkehrsauslagen werden vom Sozialdienst ausbezahlt. Kosten für die Arbeitskleider, die Wäscherei sowie das Mittagessen sind in den Programmkosten inbegriffen und werden direkt vom Sozialdienst mit dem WWW abgerechnet.

Mittagessen: Das Mittagessen erhalten die Teilnehmenden um 12.00 h im Speisesaal vom Wohnhaus I. Für das Betreten des Wohnhauses werden Hausschuhe oder saubere Strassenschuhe benötigt.

Arbeitskleider: Zwei Sätze werden vom WWW zur Verfügung gestellt. Die Reinigung erfolgt durch die Wäscherei des WWW.

Rauchpausen: gemäss Regelung Arbeitsbereich WWW

**Absenzen /
Arztzeugnis:** Telefonische Abmeldung auf die Haupt-Nummer des WWW, 044 768 50 80, zwischen 07.30 und 07.45 h. Ab dem 2. Tag innerhalb einer Arbeitswoche braucht es ein ärztliches Zeugnis.

Schwierigkeiten: Werden direkt mit dem Vorgesetzten des WWW angesprochen.

Besondere Abmachungen:

Anhang: Der Zirkularbeschluss ist integraler Bestandteil dieser Vereinbarung.

Die Parteien bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass sie die Vereinbarung samt Anhang erhalten haben und damit einverstanden sind.

Ort/Datum: _____

Unterschrift Teilnehmender

Unterschrift WWW

Unterschrift FV AIP Sozialdienst Bezirk Affoltern

6.) Abschlussbericht Abklärungsmonat im Werk- und Wohnhaus zur Weid (WWW)

⇒ siehe auch separate Arbeitszeiterfassung WWW

Name:	Vorname:
Adresse:	Wohnort:
Geburtsdatum:	
Dauer (von bis):	Pensum:
Arbeitsbereich:	
Zuständigkeit WWW:	
Zuständigkeit Sozialdienst:	

Beruflicher Hintergrund:

Wie ist es dem Teilnehmenden im Abklärungsmonat ergangen? (Selbsteinschätzung):

Arbeitsleistung und -verhalten

Arbeitseinsatz / Motivation (nimmt zusätzliche Arbeiten an oder nicht mehr als nötig; Bereitschaft Neues zu lernen / Mitzudenken; Eigeninitiative?):

Arbeitsweise (selbständig; eigenverantwortlich, termingerecht; zuverlässig; sorgfältig; Ordnung am Arbeitsplatz):

Ausdauer/Belastbarkeit (Leistungssteigerung bei Schwierigkeiten oder rasches Aufgeben; Konzentrationsfähigkeit; Selbständigkeit bezüglich Lösungsfindung/Hilfestellungen?):

Bemerkungen (z.B. auch Selbsteinschätzung des Teilnehmers):

Gesamtbeurteilung Arbeitsleistung- und -verhalten:

(A = ausgezeichnet B = sehr gut C = gut D = genügend E = ungenügend)

Persönliches/Soziales Verhalten:

Zusammenarbeit / Teamarbeit (knüpft in kurzer Zeit persönliche Kontakte oder kontaktarm; guter Teamplayer; ist im Team integriert; kommunikativ?):

Umgang mit Vorgesetzten und Dritten (Verhalten angemessen; respektvoll, sozial kompetent gegenüber Vorgesetzten und anderen Teilnehmenden):

Umgang mit Pünktlichkeit und Ordnung (hält sich an Termine, erscheint pünktlich zur Arbeit, hält sich an Arbeitszeit, Arbeitsplatz ist aufgeräumt und sauber, erscheint gepflegt?):

Konflikt- und Kritikfähigkeit (kann konstruktiv mit Kritik v.a. von Vorgesetzten umgehen; kann selbst konstruktive Kritik üben?)

Bemerkungen (z.B. auch Selbsteinschätzung des Teilnehmers):

Gesamtbeurteilung persönliches/soziales Verhalten:

(A = ausgezeichnet B = sehr gut C = gut D = genügend E = ungenügend)

Weiteres / Relevantes (unbewertet):

Körperliche Verfassung / Gesundheit und Lebenssituation:

Deutschkenntnisse:

Fachliches Wissen (Verfügt über die erwarteten Fähigkeiten oder mangelt es an Fachwissen?):

Gesamteinschätzung mit Relevanz für die berufliche Integration:

Soll aktuell auf Grund der gegebenen Fähigkeiten einen beruflichen Wiedereinstieg im ersten Arbeitsmarkt angestrebt werden:

Ja

Nein

Begründung / Bemerkungen:

⇒ dieser Bericht wurde besprochen am: _____

Ort/Datum:

Unterschrift Teilnehmende/r

Unterschrift WWW

Kopie an:

- Teilnehmende/r
- Gemeinde
- Werk- und Wohnhaus zur Weid
- zuständige Sozialarbeit Sozialdienst